

Rieblinger Feuerwehrler weitergebildet

Vier neue Träger für Atemschutzgeräte

Rieblingen/Dillingen Um die aktive Mannschaft dem durch das neue Feuerwehrfahrzeug erweiterten Einsatzbereich der Rieblinger Wehr anzupassen, absolvierten vier weitere Feuerwehrdienstleistende die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger. An zweieinhalb Wochenenden im März wurde den Neulingen das dazu nötige Wissen in Theorie und vor allem Praxis vermittelt.

Die insgesamt 21 Teilnehmer der Ausbildung aus dem ganzen Landkreis absolvierten unter Atemschutz mehrfach die Kriechstrecke im Dillinger Feuerwehrhaus, betätigten sich an Fitnessgeräten und beendeten den praktischen Teil mit der Abschlussübung in einem zweistöckigen Gewölbekeller in der Nähe des Taxisparks in Dillingen.

Dort mussten unter realen Einsatzbedingungen (ein echtes Feuer im Keller) verschiedene Aufgaben erfüllt werden. Nach bestandener Theorieprüfung am letzten Tag wurde den Teilnehmern die Lehrgangsbescheinigung ausgehändigt, welche die Feuerwehrmänner dazu berechtigt, das „A“ für Atemschutzgeräteträger auf ihren Schutzhelmen zu führen. (pm)



Die Rieblinger Teilnehmer des Lehrganges nach der Einsatzübung in Dillingen (von links): Benjamin Schröttle, Fabian Kunz, Markus Thoma und Daniel Fiebig.